

**Protokoll**  
**über die 72. Sitzung der Jugendkonferenz Harsefeld**  
**am Mittwoch, dem 28. Februar 2018, 19.00 Uhr,**  
**im „Jubs“, Jahnstraße 15, 21698 Harsefeld**

Anwesend sind als stimmberechtigte Mitglieder:

1. Denise Preuß, Jugendkonferenzsprecherin
2. Henning Gärtner, Jugendkonferenzsprecher und Vertreter der Kindertagesstätte „Rappelkiste“
3. Almut vom Lehn, Leiterin Friedrich-Huth-Bücherei
4. Melanie Mohnen, Schützenverein Issendorf
5. Anja Knorr, Naturerleben e.V.
6. Fabian Lentz, Spielmannszug Harsefeld
7. Miriam Schäfer, Ev.-luth. Kirchengemeinde Harsefeld

Es fehlen folgende stimmberechtigte Mitglieder:

1. Carmen Neufang, Förderverein Rosenborn-Grundschule
2. Markus Nitt, Förderverein Grundschule am Feldbusch
3. Jonas Bahr bzw. Lisa Wikowski, Schülersprecher/in Selma-Lagerlöf-Oberschule
4. Sina Aldag, Schülervertreterin Balthasar-Leander-Schule
5. Joost Meyer, Schülersprecherin Aue-Geest-Gymnasium
6. Marc Ramsauer, Schützenverein Harsefeld
7. Christoph Truchel, DRLG Harsefeld
8. Sylvia Cyperski, Sozialpädagogin Selma-Lagerlöf-Oberschule Harsefeld
8. Benjamin Wutzke, TuS Harsefeld
9. Bettina Weingärtner, Jugendkunstschule
10. Vertreter Jugendfeuerwehr
11. Vertreter Sportangelverein Harsefeld
12. Vertreter Sportangelverein
13. Vertreter Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder

Anwesend sind als beratende Mitglieder:

1. Alfred Schüch, Leiter des „Jubs“ Harsefeld, zugleich als Protokollführer
2. Denise Kempa, „Jubs“ Harsefeld
3. Reinhard Oelkers, Flecken Harsefeld
4. Hans-Jürgen Stein, Kassenwart

Es fehlen folgende beratende Mitglieder:

1. Gleichstellungsbeauftragte
2. Leitung FIZ
3. Vertreter Kreisjugendpflege
4. Vertreter Kreisjugendring

Einladung zur Kenntnis erhalten

1. Vertreter Kindertagesstätte Ruschwedel
2. Vertreter Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“
3. Vertreter Kindertagesstätte „Rappelkiste“
4. Vertreter Kindertagesstätte „Löwenzahn“
5. Vertreter Kindertagesstätte „Lummerland“
6. Vertreter Kindertagesstätte „Hand in Hand“
7. Vertreter Kindertagesstätte „Geestkinners“
8. Vertreter Hort am Feldbusch

9. Vertreter Jugendfeuerwehr Harsefeld
10. Schulleitung Selma-Lagerlöf-Oberschule
11. Schulleitung Rosenborn-Grundschule
12. Schulleitung Grundschule am Feldbusch
13. Schulleitung Balthasar-Leander-Schule
14. Schulleitung Aue-Geest-Gymnasium

#### Gäste:

1. Thorsten Törner, Naturerleben e.V.
2. Andrea Wiebusch, Praktikantin Jubs

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die 72. Sitzung vom 13. September 2017
4. Bericht Kassenprüfung
5. „Feripro“ und Ferienspaß, Bezuschussung zum Ferienspaß
6. Bericht vom „Juko“-Sprecher zur Ideensammlung, um der „Juko“ größere Bekanntheit zu verschaffen
7. Materialliste „Juko“
8. Anträge
  - Naturerleben e.V. – Bezuschussung für Frühlingsfest im Wald
  - TuS Harsefeld
  - „Jubs“ – Bezuschussung für 2 Musikveranstaltungen
9. Anfragen und Mitteilungen

#### **TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit.**

Jugendkonferenzsprecher Henning Gärtner eröffnet die 72. Sitzung um 19.01 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

#### **TOP 2: Feststellung der Tagesordnung**

Der TuS Harsefeld hat mündlich einen Antrag auf Bezuschussung für die Beteiligung an der Gesundheitswoche gestellt. Dieser Antrag wurde bei der Erstellung der Tagesordnung zur heutigen Sitzung nicht berücksichtigt. Der Antrag soll unter Tagesordnungspunkt 8 „Anträge“ behandelt werden. Die vorliegende Tagesordnung wird nach entsprechender Änderung genehmigt.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür*

#### **TOP 3: Genehmigung der Niederschrift über die 71. Sitzung vom 13. September 2017**

Die Niederschrift über die 71. Sitzung der Jugendkonferenz vom 13. September 2017 wird genehmigt.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür*

#### **TOP 4: Bericht Kassenprüfung**

Dieser Tagesordnungspunkt kann nicht behandelt werden, da kein Vertreter des Kreisjugendringes bzw. der Kreisjugendpflege zur Sitzung erschienen ist. Der Punkt „Bericht Kassenprüfung“ soll auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung gesetzt werden.

#### **TOP 5: „Feripro“ und Ferienspaß, Bezuschussung zum Ferienspaß**

Denise Kempa berichtet von der „Feripro“-Besprechung, die am 19. Februar 2018 im Sitzungszimmer des Rathauses stattgefunden hat. An der Besprechung nahmen folgende Teilnehmer teil:

- Bettina Weingärtner, Jugendkunstschule
- Miriam Schäfer, Ev.-luth. Kirchengemeinde Harsefeld
- Fabian Lentz, Spielmannszug Harsefeld
- Nadja Dulies, DRK-Ortsverein Harsefeld
- Nicola Ehlen, DRK-Kita „Villa Kunterbunt
- Dr. Thomas Ziegenhagen, Lions Club Harsefeld
- Ines Plate, Freiwillige Feuerwehr Brest
- Andre Tomfohrde, Jugendfeuerwehr Reith?
- Denise Kempa, „Jubs“
- Alfred Schüch, „Jubs“

Rainer Foth von der EDV-Abteilung der Samtgemeinde hat den Anwesenden erklärt, wie das „Feripro“ anzuwenden ist. Seit dem letzten Jahr sind einige Aktualisierungen des Programms vorgenommen worden.

Das Anschreiben mit der Bitte um Angebote für den Ferienspaß wird den Vereinen und Verbänden in Kürze zugesandt. In dem Schreiben wird darum gebeten, die Ferienspaßaktionen bis zum 10. Mai 2018 in das „Feripro“ einzutragen, damit rechtzeitig ein Flyer mit den Ferienspaßangeboten an alle Haushalte verteilt werden kann. Ferienspaßaktionen, die erst nach dem 10. Mai 2018 angemeldet werden, können bei der Erstellung des Flyers leider nicht mehr berücksichtigt werden, da dieser rechtzeitig in Druck gehen muss.

Neu ist beschlossen worden, dass die Veranstaltungen nicht mehr zentral im „Jubs“ bezahlt werden sollen, sondern dass jeder Veranstalter den Kostenbeitrag bei Beginn der Veranstaltung selbst einnimmt. Das „Feripro“ soll auch weiterhin optimiert werden. Frau Kempa hofft auf eine gute Beteiligung der Vereine und Verbände, damit den Kindern der Samtgemeinde ein möglichst umfang- und abwechslungsreiches Ferienspaßprogramm angeboten werden kann.

Almuth vom Lehn erklärt, dass die neue Verfahrensweise über das Internet von den Eltern gut angenommen wurde. Sie hat eine allgemeine Zustimmung für dieses Programm bekommen. Sie würde es begrüßen, wenn es noch weiter vereinfacht werden würde.

#### **TOP 6: Bericht vom Jugendsprecher zur Ideensammlung, um der „Juko“ größere Bekanntheit zu verschaffen**

Henning Gärtner erklärt, dass ihm keine Ideen mitgeteilt worden sind. Anja Knorr möchte gern ein Frühlingsfest veranstalten. Sie möchte das gern in Zusammenarbeit mit der „Juko“ durchführen. Dieses Frühlingsfest soll am 16. Juni 2018 stattfinden. Sie verspricht sich davon, dass die „Juko“ in der Öffentlichkeit dadurch bekannter wird. Allgemein sehen die „Juko“-Mitglieder diesen Termin als kurzfristig angesetzt. So ein großes Frühlingsfest bräuche eine längere Vorbereitungszeit. Henning Gärtner schlägt daraufhin vor, einen Arbeitskreis zu bilden. Ein solches Fest wäre für alle Vereine eine Gelegenheit, sich zu präsentieren. Vier anwesende „Juko“-Mitglieder sind bereit, in diesem Arbeitskreis mitzuarbeiten.

## TOP 7: Materialliste „Juko“

Almut vom Lehn berichtet, was an „Juko“-Material vorhanden ist:

- 1 Pavillon, der 2017 angeschafft worden ist
- 1 Beamer, der schon 8 Jahre alt ist und wahrscheinlich bald ersetzt werden muss, da er auch noch veraltete Anschlüsse hat, die mit neuen Laptops nicht mehr kompatibel sind.
- 1 Tonanlage, die bereits einmal repariert werden musste und möglicherweise auch bald abgängig ist. Hierzu wäre es wünschenswert, wenn ein zusätzliches Mikrofon angeschafft wird, weil die beiden Funkmikrofone über einen gemeinsamen Kanal laufen und somit immer nur ein Mikrofon nutzbar ist. Ein zweiter Kanal wäre daher sinnvoll.
- 1 Zelt – Der Zustand des Zeltes, das bei der DLRG gelagert wird, ist nicht bekannt. Bei der DLRG muss nachgefragt werden, ob das Zelt noch zur Verfügung steht.

## TOP 8: Anträge

- Der **Verein Naturerleben e.V.** beantragt eine Bezuschussung für das Frühlingsfest im Wald. Dort sollen Folgendes angeboten werden:
  - Ponyreiten
  - eine Clownin auftreten
  - Kindertheater
  - Märchenleserin
  - Stände für handwerkliche Ideen für Kinder

Frau Knorr beantragt für das Frühlingsfest einen Zuschuss in Höhe von 225.

*Abstimmungsergebnis:* 5 Stimmen dafür, 2 Enthaltungen

- Im Mai findet eine „Gesundheitswoche“, die vom „Sympathischen Harsefeld“ initiiert worden ist, statt. Der **TuS Harsefeld** beteiligt sich daran mit verschiedenen Ständen und beantragt hierfür einen Zuschuss in Höhe von 300 €.

*Abstimmungsergebnis:* einstimmig dafür

- Das „**Jubs**“ möchte in diesem Jahr zwei Musikveranstaltungen durchführen und beantragt für beide Musikveranstaltungen einen Zuschuss in Höhe von 500 €.

*Abstimmungsergebnis:* 5 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen, 1 Enthaltung

## TOP 9: Anfragen und Mitteilungen

- Anja Knorr berichtet, dass am 10. März 2018 eine „Müllsammlung“ stattfinden wird. Diese wird vom Waldkindergarten und dem Flecken Harsefeld initiiert. Anschließend soll der Müll zu „Kino-Meyer“ gebracht. Dort wird es einen Imbiss geben. Sie bittet um eine gute Teilnahme.
- Weiterhin würde Frau Knorr es begrüßen, wenn die „Juko“ am Stand des Waldkindergartens während des „Herbstzaubers“ teilnehmen würde.

- Der nächste Sitzungstermin der „Juko findet am 02. Mai 2018 statt.

Jugendkonferenzsprecher Henning Gärtner schließt die Jugendkonferenz um 20.25 Uhr.

---

Alfred Schüch  
Protokollführer

Allen Jugendkonferenzmitgliedern zur Kenntnis

Herrn Gemeindedirektor Schlichtmann zur Kenntnis

Herrn stellv. Gemeindedirektor Meinke zur Kenntnis

Allen Ratsmitgliedern zur Kenntnis

Niederschrift ins Internet stellen